

Fachtagung
21. März 2012
14.00 – 17.30 Uhr
Historischer Saal der VHS
(Ravensberger Spinnerei)

zum Modellprojekt

**„Frühwarn- und Frühinterventionssystem
zur Vermeidung und Bewältigung
psychiatrischer Krisen“**

mit dem Ziel der Reduzierung von zwangsweisen
Unterbringungen nach dem PsychKG NRW

- 14.00 Uhr** Eröffnung Anja Ritschel,
Gesundheitsdezernentin der Stadt
Bielefeld
- 14.10 Uhr** Grußwort Sibylle Prins,
Vorstandsmitglied des Vereins
Psychiatrie-Erfahrener Bielefeld e. V.
- 14.15 Uhr** Referate:
EX IN als Brücke zwischen den Erfah-
rungswelten. Psychiatrie-Erfarene als
qualifizierte Krisenbegleiter
Dr. Angelika Filius,
EX IN-Krisenbegleiterin
„Här kommer Pippi Långstrump“ –
das Leben und seine Krisen nutzen alle
Farben, Kulturen und Wege!

Vielfalt von Vorhaben, Wünschen und
Belastungen erkennen, schafft Konfliktlo-
ckerung, Hoffnung und Lösungsansätze
Ute Krämer M.A.

EX-IN Genesungsbegleitung & Recovery
Forschung
Verständigung in psychiatrischen Krisen.
Was Betroffenen hilft und was nicht
Ilka Struck,
Verein Psychiatrie-Erfahrener Bielefeld e. V.

15.30 Uhr Pause mit kostenlosen Getränken

16.00 Uhr Moderierte Arbeitsgruppen mit
Psychiatrie-Erfahrenen:
Arbeitsgruppe 1 „Was tun im Vorfeld?“
Materialien und Strategien zur Vorbeu-
gung erneuter Krisen
Arbeitsgruppe 2 „Kommunikation in
der Krise“
Was für einen Umgang erwarte ich von
Professionellen in Krisensituationen?
Auf der Suche nach einer gemeinsamen
Sprache

Arbeitsgruppe 3 „Dreamteam – Krisen-
versorgung von Morgen. Durch Inklusion
aller Stimmen Lösungspotenziale von
Krisenteams stärken“

- Bergung der Ressourcen und Schätze
des vorhandenen Versorgungssystems
- Alternative Kriseninterventionsansätze

17.00 Uhr Darstellung der Arbeitsergebnisse
im Plenum

17.30 Uhr Abschluss

ANMELDUNG ZUR FACHTAGUNG am 21. März 2012, 14.00 – 17.30 Uhr

Hilfe?! Was tun in psychiatrischen Krisen? Sichtweisen Psychiatrie-Erfahrener
zum Modellprojekt „Frühwarn- und Frühinterventionssystem zur Vermeidung und Bewältigung psychiatrischer Krisen“

Name: _____
Beruf/Funktion: _____
Institution: _____
Adresse: _____
Tel.: _____
E-Mail: _____

Frau Marita Kleiner | Stadt Bielefeld | Stab Dezernat 3 Umwelt und Klimaschutz
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld
per Fax: (0521) 51-3470 | per E-Mail: marita.kleiner@bielefeld.de

Ich melde mich zu folgender
Arbeitsgruppe an: *
(1. Priorität/2. Priorität)
 Arbeitsgruppe 1
„Was tun im Vorfeld?“
 Arbeitsgruppe 2
„Kommunikation in der Krise“
 Arbeitsgruppe 3
„Dreamteam – Krisenver-
sorgung von Morgen“
*Priorität in Kästchen eintragen!

ZIEL

Wir haben in Bielefeld eine gute, differenzierte Infrastruktur der Hilfeangebote für Menschen mit psychischen bzw. Suchterkrankungen und eine gute Zusammenarbeit der Einrichtungen, Dienste und Institutionen. Trotzdem haben wir in Bielefeld ca. 500 Anordnungen einer sofortigen Zwangsunterbringung nach § 14 PsychKG NRW pro Jahr. Dazu kommen die betreuungsrechtlichen Unterbringungen nach § 1906 BGB.

Was erleben Psychiatrie-Erfahrene in psychiatrischen Krisen? Was hat ihnen geholfen, Krisen zu bewältigen? Wie kann die Eskalation psychiatrischer Krisen verhindert werden? Welche Hinweise und Forderungen haben Betroffene für in der Psychiatrie Tätige?

Im Zentrum dieser Fachtagung sollen die Erlebnisse und individuellen Bewältigungsstrategien aber auch die Hinweise und Forderungen von Psychiatrie-Erfahrenen zum besseren Umgang mit psychiatrischen Krisen und zur Vermeidung der Eskalation von Krisen stehen.

ADRESSATEN

Die Tagung richtet sich an Fachkräfte aus der sozialpsychiatrischen Versorgung, insbesondere der ambulanten und stationären Hilfe für Menschen mit längerfristigen psychischen bzw. Suchterkrankungen, der gesetzlichen Betreuung, des Sozialpsychiatrischen Dienstes, des Krisendienstes und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bethel des Ev. Krankenhauses Bielefeld gGmbH, der Polizei, der Feuerwehr sowie an Richterinnen und Richter, Psychiaterinnen und Psychiater, Hausärztinnen und Hausärzte sowie Psychiatrie-Erfahrene und Angehörige.

HINWEISE

Veranstaltungsort:

Ravensberger Spinnerei,
in der Volkshochschule der Stadt Bielefeld,
Historischer Saal
Ravensberger Park 1, 33602 Bielefeld

Veranstalter:

Stadt Bielefeld
Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in Kooperation mit dem
Amt für soziale Leistungen – Sozialamt –,
Verein Psychiatrie-Erfahrener Bielefeld e. V.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Buslinien 21, 22, 29, 350, 351, 369
Haltestelle Volkshochschule, Viktoria Straße

Parkmöglichkeiten:

Parkhaus Kesselbrink, Neues Rathaus und
umliegende Parkhäuser

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an
(siehe nebenstehendes Anmeldeformular)
per Fax: 0521 51-3470
per E-Mail: marita.kleiner@bielefeld.de

Eintritt frei!

Weitere Informationen:

Stadt Bielefeld
Stab Dezernat 3 Umwelt und Klimaschutz
Niederwall 25 | 33602 Bielefeld
Marita Kleiner 0521 51-3451
E-Mail: marita.kleiner@bielefeld.de

Psychiatriekoordination
Amt für soziale Leistungen – Sozialamt –
Niederwall 23 | 33602 Bielefeld
Wolfgang Voelzke 0521 51-2595
E-Mail: wolfgang.voelzke@bielefeld.de

Bielefeld

Hilfe?! Was tun in psychiatrischen Krisen?

Sichtweisen Psychiatrie-Erfahrener

Fachtagung

21. März 2012

14.00 – 17.30 Uhr

Historischer Saal der VHS (Ravensberger Spinnerei)



Verein Psychiatrie-
Erfahrener Bielefeld e.V.

